

Verpachtung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung soll das in der Stadt Riesa unter Nr. 195 des Localbrandversicherungs-Catasters eingezeichnete Seurigische Stadtgut, nebst verschiedenen dabei befindlichen walzenden Grundstücken und dem vollständigen Wirthschafts-Inventar, jedoch mit Ausschluß des auf dem Gute haftenden Schankbefugnisses,

den 23. April d. J. auf drei hintereinander folgende Jahre an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden daher eingeladen, sich am gedachten Tage Vormittags 10 Uhr

im Gute selbst einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Bedingungen, unter welcher die Verpachtung erfolgen soll, sowie eine Consignation der Grundstücke und des Inventars hängen in dem im Gute selbst befindlichen Schanklokale, sowie im Gasthose zu Riesa aus und können gegen Erlegung der Schreibgebühren vom Unterzeichneten abschriftlich mitgetheilt werden.

Strehla, den 4. April 1851.

Adv. Julius Scharre, Notar
als

Actor des Seurigischen Zustands-Vormundes.

Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn. Bekanntmachung,

die Bahnhofswirthschaft zu Ostrau betreffend.

Die Restauration im Bahnhof zu Ostrau soll vom 15. Mai dieses Jahres an anderweit und zwar versteigerungsweise in Pacht vergeben werden.

Die Pachtlustigen haben sich

Dienstags, den 29. laufenden Monats,
früh 9 Uhr,

in gedachter Bahnhofswirthschaft persönlich einzufinden, indem dort die Gebote entgegengenommen werden sollen.

Der Ersteher hat sich über sein bisheriges Verhalten und seine Befähigung zu Führung einer Gastwirthschaft durch obrigkeitliche und sonst genügende Zeugnisse auszuweisen, und behält sich die unterzeichnete Direction die Auswahl unter den Bietenden vor.

Die Pachtbedingungen können in der Eisenbahnexpedition Ostrau eingesehen werden.

Döbeln, am 12. April 1851.

Königliche Direction
der Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn.

Freiherr v. Biedermann.

Das Zuchlager

von
F. W. Adler

empfehlte als neu angekommen eine Auswahl der modernsten und fashionablesten Sommerbuckskins, als auch seine übrigen schon bekannten Artikel, zu den billigsten Preisen.

Stroh-Hüte,

Italiensche, von Hans und Bortüren, sowie Rüben und Kinderhüte in neuester Façon und zu billigen Preisen empfiehlt Unterzeichneter. Auch wird das Waschen und Modernistren schnell besorgt bei Riesa, den 17. April 1851.

C. F. Werner, Posamentirer.

Sonn- & Regenschirme

nach neuesten Dessins, mit und ohne Garnirung, sowie Regenschirme in Seide und Cambril empfiehlt in Auswahl

Riesa, den 17. April 1851.

C. F. Werner, Posamentirer.